

Frau Redakteurin  
Martina Stemmer

Betr.: "Ausgehoppelt im Augarten", online 20120722, print 20120723

Sehr geehrte Frau Stemmer,

Ihr Beitrag - ein Versuch, von Wesentlichem abzulenken ?

Wenig erfolgreich, wie wir den Postings entnahmen.

Bis heute hat der Bauwerber den gesetzlich geforderten Nachweis, die Halle könne nur im Augarten, nirgendwo sonst, errichtet werden, nicht erbracht.

Auch das Verfahren beim Verwaltungsgerichtshof ist noch anhängig.

"Schwarz auf Weiss" ist lediglich der Schriftzug auf den übermalten Planken der Baustelle.

"Eine Handvoll Anrainer": bereits 2007 wurden die ersten 3000 Unterschriften im Rathaus übergeben. Insgesamt sind es knapp 15.000 Unterschriften gegen Verbauung des Augartens.

Das verpflichtet.

Selbstverständlich muß der Protest gegen diese Bebauung des Augartenspitzes fortgesetzt werden. Weitere Bedrohungen: ein sogenannter Klanggarten, sowie Bauprojekte auf und an beiden Flaktürmen.

Unfairerweise ordnen Sie das Zelt auf der Dammwiese dem Verein Freunde des Augartens zu ("unser" Zelt). Ein Minimum an Recherche hätte Anderes ergeben.

Mit freundlichem Gruß,

Dr. Monika Roesler  
Schriftführerin  
des Vereines Freunde des Augartens  
ZVR 444488679  
[www.baustopp.at](http://www.baustopp.at)  
Mobiltelefon +436645055872